

„Nahverkehrsplan für den Großraum Braunschweig – Anhörverfahren gemäß § 6 Absatz 4 des Nieders. Nahverkehrsgesetzes“

Der Ortsrat hat die Vorlage II/25/2002 „Nahverkehrsplan für den Großraum Braunschweig – Anhörverfahren gemäß § 6 Absatz 4 des Nieders. Nahverkehrsgesetzes“ in seiner Sitzung am 13. August 2002 beraten. Auf Vorschlag des Ortsratmitgliedes Bodo Seidenthal (SPD) wurde nachstehender Beschluss gefasst:

Der Ortsrat Rhode begrüßt die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Zeitraum 01.01.2003- 31.12.2007. Der Ortsrat stellt fest, dass der erste Nahverkehrsplan zu Verbesserungen des öffentlichen Personennahverkehrs im Verbandsgebiet und somit auch der Stadt Königslutter und seiner Ortsteile geführt hat.

Nach Auffassung des Ortsrates hat der Nahverkehrsplan die ausgeprägten Verkehrsbeziehungen der einzelnen Kommunen zu den Mittel- und Oberzentren und den Einkaufs- und Freizeitverkehr zu berücksichtigen.

Deshalb sind bei der Fortschreibung nachstehende Vorschläge zu berücksichtigen:

1. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist auf das Verkehrsangebot des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) auszurichten und für die Bewohner des Ortsteiles Rhode für die Zugangsstellen Königslutter und Wolfsburg zu gewährleisten.
2. Der Anschluss des Ortsteiles Rhode an die RegioBus-Linie 380 Helmstedt – Wolfsburg ist zu prüfen und wenn möglich zu realisieren.
3. Das lokale (örtliche) Netz für die Stadt Königslutter und seine Ortsteile ist weiter zu optimieren. Zur Erfüllung der örtlichen Verkehrsbedürfnisse sollen mindestens 12 Fahrtmöglichkeiten nach Stundengruppen über den Tag verteilt von und nach jedem Ortsteil gegeben sein. Die Fahrten sollen entsprechend der örtlichen Erfordernisse auf die Verknüpfungspunkte des regionalen ÖPNV-Netzes ausgerichtet sein und dort die lokalen ÖPNV-Angebote mit den regionalen vernetzen. Dies bedeutet für den Ortsteil Rhode, dass das direkte Angebot von und nach Neindorf bis mindestens 20 Uhr zu gewährleisten ist.
4. Die Ausstattungsqualität der Bushaltestellen ist weiter zu verbessern.
5. Die Einteilung der Tarifzonen, die Festlegung des Fahrscheinsortiments sowie der Fahrpreise unterliegen nicht der Beschlussfassung des Nahverkehrsplans. Trotzdem beantragt der Ortsrat Rhode eine Überprüfung der Tarife der Buslinie 385, da hier in der Vergangenheit einige Fahrgäste Schwierigkeiten bekommen haben, weil sie einen Fahrschein Rhode – Königslutter gelöst hatten und an dem Ausstieg in Neindorf gehindert worden sind.

(Einstimmig zugestimmt)